

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 21/20 • 61. Jahrgang
17. Oktober 2020



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

AktiVita
Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Hol' dir das
**YOUNG-
ABO**

AB
6,00€
wöchentlich

www.aktivita.de

**Young-Abo-Tarife
von 14-24 Jahre**

**14 Tage Zufrieden-
heitsgarantie**

**Professionelle
Betreuung**

AktiVita

Bad Orb
2204

Wächtersbach
15 17

Bad Soden
91 29 999

Wächtersbacher Herbstmarkt am 18. Oktober von 10 bis 17.30 Uhr, dieses Jahr auf dem Messegelände.

Es ist eine Herausforderung, der wir uns stellen wollen. Trotz steigender Infektionszahlen möchten wir unseren Besuchern so viel Normalität als möglich zurück geben. Allerdings sind einige Grundregeln wie Abstandseinhaltung, Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung und Befolgen der Einbahnstraßenregelung Voraussetzung für dieses Gelingen. Selbstverständlich können Sie im extra ausgewiesenen Verzehrereich, wie in jeder Gaststätte auch, nach Einnahme Ihres Sitzplatzes die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen.

Die Einbahnstraßenregelung haben wir so gestaltet, dass Sie mehrfach jeden Stand aufsuchen können, ohne das Messegelände verlassen zu müssen.

Mit über 70 Marktständen konnten wir dieses Jahr viele neue Markthändler gewinnen, dementsprechend ist unser Angebot noch umfangreicher als in den letzten Jahren. Ob Kurzwaren, Stoffe oder Feinripp-Dessous, für jede Besucherin und jeden Besucher ist etwas dabei. Auch Spielzeug, Klangschalen, Schmuck und viele weitere Geschenk- und Gesundheitsartikel sind in großer Auswahl vorhanden. Und nicht vergessen, in gut zwei Monaten ist Weihnachten (trotz Corona), deshalb jetzt schon an die Geschenke denken oder zumindest sich Anregungen holen.

Genießen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden ein paar schöne Stunden bei einem Vorweihnachtsbummel auf unserem Herbstmarkt, denn keiner weiss, was die nächsten zwei Monate noch bringen.

Bis dahin, und bitte bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihr Marktmeister

Hans-Jürgen Braunsdorff



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach lädt ein: Vortrag über die Pogrome in der Region

Wächtersbach. 82 Jahre nach den Pogromen vom November 1938 lädt der Heimat- und Geschichtsverein am 17. November, um 19.30 Uhr, zu einem Vortrag in die Heinrich-Heldmann-Halle ein. Anhand von Archivmaterial und Zeitzeugeninterviews wird Christine Raedler (Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte, Gelnhausen) das Ausmaß der bereits früher begonnenen Entwicklung der Verfolgung und die Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung

aufzeigen. Wegen der aktuellen Hygienevorschriften steht nur eine gewisse Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Eine Anmeldung zu dem Vortrag ist deshalb erforderlich und kann unter www.hgv-waechtersbach.de erfolgen, bzw. telefonisch bei Thomas Janik unter der Tel.: 06053-8097453. Eine Mund-Nasen-Bedeckung bitte selbst mitbringen. Zu dem Vortrag sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.





- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

SUSI
Schnell UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Fünf Monate lang mussten sich die diesjährigen Kommunionkinder in Geduld üben! Erst Ende September konnte das Fest der Heiligen Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt nachgeholt werden.

(Text siehe Seite 8)



Wächtersbach - Lichteneichweg

Neubauwohnungen zu vermieten

verschiedene Größen von 55 m²
bis 128 m² Wohnfläche.
mit Aufzug, Tiefgarage, Keller, ...



IMMOBILIEN

Burkhard Schmitt
Tel. 0 60 52-12 30

www.AS-Immobilien.com

Bitte beachten!

In dieser Ausgabe der Heimatzeitung befindet sich in der Gesamtauflage eine Beilage von der Stadt Wächtersbach. Es ist ein Fragebogen zu Bildungsangeboten fürs Leben in Wächtersbach. (Text dazu s. Seite 4)



KLEINANZEIGEN

Aus alten Sachen Geld machen. Kunst bis Krempel: alte Spirituosen, alten Modeschmuck, alte Teppiche und Nerzmäntel, alte Bestecke,... Tel.: 0162-7560573

Kleiner Hausflohmarkt in Wittgenborn, Waldensberger Str. 35, am 16., 17. und 18. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Verkaufe: 1 Rollator (noch unbenutzt), **Ehebett** (1 x benutzt), hellbraun, massives Holz, gr. Schubladen unten sowie 2 Lattenroste speziell für Bandscheibe. Bei Interesse bitte melden: Tel.: 01522-5893691.

G

Geipel Immobilien

**Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten**

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613

Am 24. Oktober im Kulturhaus Auenau: „Rue de Paris“ - Musique du Monde

Auenau. Monika Marner und ihre Begleiter aus dem Hanauer Jazzclub erzählen: „Seit einigen Jahren sind wir jetzt schon unterwegs – drei Musikanten. Im alten Europa und durch aller Herren Länder. Und immer wieder stoßen wir in engen Gässchen, verwinkelten Dörfchen und schummrigen Kaschemmen auf eine Musik, die längst vergessen schien. Eigentlich waren wir auf dem Weg nach Frankreich, genauer nach Paris. Wo sind sie, die alten Melodien, die Tangos, Valse-Musettes oder swingende Chansons? Unser Trio findet Lieder zum Beispiel von Edith Piaf, Jaques Brel, aber auch aus neuerer Zeit von Astor Piazzolla oder Jann Thiersen. Mit unserer Musik wollen wir ein Stück dieser Atmosphäre auf die Bühne zaubern.“

Davon inspiriert haben wir auch eigene verspielte Kompositionen im Gepäck.

Monika Marner – Saxophon, Klarinette, Gesang, Burkhard Rieger – Akkordeon, Piano und Klaus Dengler – Bass.

Das Konzert findet am 24. Oktober im Kulturhaus Auenau, ab 20 Uhr statt. Es gelten die für Veranstaltungen gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Eine Anmeldung für den Besuch ist erforderlich. Ticketvorverkauf oder Reservierung sind daher nur über die Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“ in Wächtersbach oder bei Märzwind über die E-Mailadresse „ticket@maerzwind.de“ möglich. Der Eintrittspreis beträgt 15,- Euro. Infos unter www.maerzwind.de



**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

**Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300**

www.becker-heizoeel.de

genert

gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU
QUALITY

**FENSTER-
DESIGN**

**63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de**

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

**Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de**

www.kreppenhofer.de

Mit Abstand, Maske und Vernunft - Herbstmarkt in Wächtersbach: In diesem Jahr mit neuem Konzept auf dem Messegelände

Wächtersbach. Eigentlich war der Herbstmarkt für dieses Jahr schon abgesagt. In der Altstadt wäre er nicht durchführbar gewesen. Wir haben uns daraufhin zusammen gesetzt und ein Hygienekonzept erarbeitet, um mit dem Markt auf's Messegelände zu gehen. Der Kreis hat es akzeptiert und so freuen wir uns auf Sonntag, 18. Oktober! Ab 10 Uhr öffnen sich die Pforten des Wächtersbacher Herbstmarktes. Klar ist es alles etwas anders als gewohnt, aber mit Abstand, Maske und Vernunft wird es trotzdem ein toller Markt.

Die Besucher erwartet an diesem Tag ein umfangreiches Warenangebot. Um die 70 Stände lassen fast keine Wünsche offen. Es gibt Kurzwaren, Stoffe, Bürsten, Stahlwaren, sehr viel Handgemachtes (Schmuck, Kleidung, Mützen, Schals...) Süßwaren in verschiedenen Variationen, Brot, Bionudeln, Bioprodukte, Marmelade, Ziegenwurst, Honig, Herbstdekorationen und Kränze, Liköre, Räucherwerk, Spielwaren, Diverses aus Holz, Lavendelprodukte, Shirts und vieles mehr. Auch einige Infostände zu den verschiedensten Themen sind vertreten.

Nach dem Warenbereich wartet das beliebte Kinderkarussell schon auf die „kleinen“ Besucher.

Im Anschluss befindet sich der Foodbereich. Hier kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Es

gibt verschiedene Sorten an Bratwürsten, Steaks, Suppe, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Langos, Flammkuchen, Crêpes und vieles mehr. Auch die Pfadfinder werden vertreten sein. Eben auch etwas anders, als man es von den bisherigen Märkten gewohnt ist!

Im angrenzenden Verzehbereich kann man sich dann hinsetzen und essen. Hier kann man die Maske selbstverständlich absetzen.

Das gesamte Gelände ist in einem Einbahnstraßensystem geregelt (Ausnahme: Ordner und Orga). Wir bitten darum, diese Regelungen unbedingt einzuhalten!

Die Organisation vor Ort liegt in den bewährten Händen von Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff und Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein. Die beiden Organisatoren können erneut ein abwechslungsreiches Warenangebot präsentieren.

Der Verkehrs- und Gewerbeverein und die Messe Wächtersbach GmbH freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Aber auch in der Altstadt tut sich etwas an diesem Tag! Einige Geschäfte haben für Sie geöffnet, zum Beispiel die 1. Laden-WG, Annie's Seifeneck'l, das Altstadt-Café, das Antiquitäten-Geschäft Peter Adler und die Galerie Aumüller. Also, vor oder nach dem Herbstmarkt einfach mal durch die Altstadt bummeln!

Abstands- und Hygiene-Regeln

1. Das gesamte Gelände gilt als Verkaufsfläche und daher ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht. Bitte richtig aufsetzen! Ausnahme bildet hier nur der Verzehbereich.
2. Es gilt der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen. Beim Aufenthalt auf dem gesamten Gelände sind diese Regeln einzuhalten. Man darf sich nur alleine, in Gruppen von höchstens zehn Personen oder mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes aufhalten.
3. Auch im Eingangsbereich sind die Abstandsregelungen einzuhalten. Bitte unbedingt Schlangen- und Gruppenbildung vermeiden. Den Anordnungen des Sicherheitsdienstes und der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.
4. Das gesamte Gelände ist in einem Einbahnstraßensystem geregelt. Halten Sie sich bitte strikt an die Weg- und Richtungsweiser. (Ausnahme: Ordner und das Team der Orga).
5. An den Verzehrständen können Warteschlangen entstehen. Hier sind die Markierungen unbedingt einzuhalten!
6. Erkennbar kranke Personen dürfen nicht auf das Gelände.





Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Jetzt Wunsch abgeben - Fragebogen zu Bildungsangeboten fürs Leben in Wächtersbach

Wächtersbach ist weitere Pilotkommune der Volkshochschule

Fragebogen liegt bei

Wächtersbach/Main-Kinzig-Kreis.

Im Rahmen des Weiterbildungspakt-Projektes „vhs in der Region für die Region“ hat es sich die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH seit 2018 zur Aufgabe gemacht, ihr Angebot in verschiedenen Pilotkommunen des Main-Kinzig-Kreises auszuweiten. Das Projekt, das vom Hessischen Kultusministerium gefördert wird, ermöglicht dem größten Bildungsträger für Erwachsenenbildung im Kreis, dies gezielt in Angriff zu nehmen.

Zu einem ersten Gespräch waren Horst Günther, Geschäftsführer der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH sowie Fachbereichsleiterin Rebecca Müller ins Schloss Wächtersbach gekommen, um das auf Dauer angelegte Projekt mit Bürgermeister Andreas Weiher zu besprechen. „Eines der wesentlichen Ziele bei der kommunalen Bildungsplanung ist es, die Weiterbildungsangebote auf dem Land weiter auszudehnen. In der ersten Projekt-Phase werden daher die Wünsche und Vorlieben der Bürgerinnen und Bürger mittels Fragebogen in Erfahrung gebracht“, erklärt Horst Günther.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden dann im Pädagogen-Team der Volkshochschule passende Veranstaltungen für die kommenden Halbjahre in Wächtersbach und seinen Stadtteilen geplant. Die Planung erfolgt dabei in Kooperation mit der Stadtverwaltung.

„Ein lebenslanges Lernen wird in Zeiten, in denen die Welt scheinbar immer näher zusammenrückt und die technischen Entwicklungen rasant voranschreiten, immer wichtiger. Das gilt aber nicht nur für den technischen Bereich, wie Computer oder Smartphone. Veränderungen in der Gesellschaft fordern auch veränderte Kompetenzen. Wer stets auf der Höhe der Zeit bleibt, ist für den beruflichen und privaten Alltag gut gewappnet“, meint Bürgermeister Andreas Weiher und freut sich auf die Kooperation als Pilotkommune mit der Volkshochschule.

„Ich lade alle Altersklassen ein: Nehmen Sie an der Umfrage teil und bestimmen Sie selbst ihr Weiterbildungsangebot in Wächtersbach und den Stadtteilen“, so Bürgermeister Weiher weiter. Die Fragebögen werden in Wächtersbach über die lokale Heimatzeitung als Beilage verteilt und können im Rathaus abgegeben oder per E-Mail an „rebecca.mueller@bildungspartner-mk.de“ versendet werden. Außerdem steht ein Online-Formular mit den gleichen Fragen zur Verfügung, das unter www.waechtersbach-online.de erreichbar ist. Die Umfrage läuft noch bis 31. Dezember. Bei Fragen stehen Rebecca Müller von der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH unter 06051-9167928 und Nikolai Kailing von der Stadt Wächtersbach unter 06053-80272 gerne zur Verfügung.





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 17. Oktober 2020

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Glückshuhn mit der Kraft der Musik gerettet

Wächtersbach. Julia Ballin, Anka Hirsch und Sandra Elischer nahmen die Besucher des Kindertheaters „Oy Oy Emine“ mit auf eine musikalische Rettungsmission des Glückshuhns Emine. Emine gehört dem Zitronenverkäufer Mustafa, wurde aber vom Ritter Dando Furzando geraubt, der das Glückshuhn in einer siebentürmigen Burg gefangen hält. Mit den unterschiedlichsten Instrumenten und fremden Klängen – und einem fliegenden Regenschirm – machten sie sich auf eine abenteuerliche Suche nach Emine. Auch eine Bruchlandung hielt sie nicht davon ab Emine wieder nach Hause zu bringen. Mit einem musikalischen Zauberspruch gelang aber schließlich die Befreiung des Glückshuhns und damit auch

die Reise zurück nach Hause. Die Veranstaltung wurde vom Magistrat der Stadt Wächtersbach organisiert und fand im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda statt. Die rund 40 Kinder und Erwachsene konnten sich aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandbestimmungen in der großen Heinrich-Heldmann-Halle sehr gut verteilen und die Reise unter anderem beim Reise-Rap „Chick-Chick-Chicke-Chick“ aktiv miterleben.

Zum Abschluss wurde dann noch ein wunderschönes „Emine-Sitzkissen“ verlost, mit dem eine junge Gewinnerin aus Wächtersbach nun ein einzigartiges Andenken an einen tollen Nachmittag hat.

Zufahrt Globus-Baumarkt und Firma Weisgerber Verkehrsbehinderungen in der Industriestraße

Wächtersbach. Am Montag, 19. Oktober, beginnt der letzte Straßenbauabschnitt in der Industriestraße. Der Bau der Gashochdruckleitung wird von der eigentlichen Industriestraße in Richtung Fa. Weisgerber bis zur Station gegenüber vom Globus-Baumarkt fortgeführt. Die Zufahrt zu den beiden genannten Firmen wird mit einer Ampelregelung von Montag bis Donnerstag einspurig geregelt. Die Ausfahrt wird in diesen vier Tagen gesperrt, die Zu- und Ausfahrt erfolgt über die eigentliche Zufahrt. Um diesen Verkehr zu steuern wird eine Ampel eingesetzt, gleichzeitig wird der Verkehr im Kreis Main-Kinzig-Straße über die Rainer-Krätscher-Brücke in Richtung Industriestraße gesperrt. Die Umleitung von der Stadt in die Industriestraße erfolgt über die Main-Kinzig-Straße – B276 oder die Gelnhäuser Straße – Bahnhofstraße

– Friedrich-Wilhelm-Straße – Brückenstraße – B 276. Der Verkehr aus der Industriestraße in Fahrtrichtung Innenstadt ist möglich. Ab Freitag sollte die Einmündung freigegeben werden und die Fahrbahn wird im weiteren Verlauf halbseitig gesperrt. Gleichzeitig ist es hier möglich, die Fahrbahn nach rechts zu erweitern, um den Verkehr in beide Richtungen zu ermöglichen. Am Freitag, 6. November, sollten die Baumaßnahmen in diesem Bereich abgeschlossen sein. Zudem wird nach Mitteilung von Hessen Mobil die Vollsperrung auf der L 3194 Wittgenborn AS I 3271 Gründau aufgehoben. In den nächsten Tagen werden auch weitere Baustellen im Stadtgebiet abgeschlossen, durch die die Bürger/-innen teilweise stark behindert wurden. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten in den Straßen gab es leider keine Alternativen zu

Bevölkerungszahlen Main-Kinzig-Kreis im ersten Halbjahr 2020

Wächtersbach wächst „gesund“ weiter

Wächtersbach. Nicht nur im Main-Kinzig-Kreis ist eine positive Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen, auch in der Stadt Wächtersbach. Wächtersbach ist und bleibt ein attraktiver Wohnstandort. Im ersten Halbjahr 2020 konnten in Wächtersbach 343 Neubürger begrüßt werden. Diesen stehen Fortzüge von 285 Personen gegenüber. Wächtersbach konnte damit per Saldo sowie unter Berücksichtigung der Geburten- und Sterbezahlen in den ersten sechs Monaten in diesem Jahr eine positive Bevölkerungsentwicklung von plus 41 verzeichnen. Damit liegt Wächtersbach im Vergleich zu den Kommunen im Altkreis Gelnhausen an der Spitze der Bevölkerungsentwicklungszahlen.

„Es ist wichtig, dass wir durch eine ausgewogene Bauleitplanung und Wohnungsbaupolitik dafür sorgen, dass Wächtersbach diese Attraktivität beibehält. Die hohe Zahl der Bewerbungen für alle in Rede stehenden Neubaugebiete, innerhalb und außerhalb der bestehenden Bebauung, ist hierfür ein gutes Zeichen“, kommentiert Bürgermeister Andreas Weiher die vorliegenden Zahlen. „Es gilt die raumplanerischen Voraussetzungen zu schaffen und zu erhalten. Hierzu bedarf es enormer Anstrengungen, sowohl auf der Ebene der Landesplanung als auch der Regionalplanung, zu deren Unterstützung alle aufgerufen sind. Wächtersbach ist und muss Mittelzentrum bleiben. Mit Durchführung der Dorferneuerung in den Stadtteilen in den letzten Jahren und dem zurzeit in der Innenstadt laufenden Stadtumbau haben und werden wir die Grundlage für eine weitere Steigerung der Attraktivität schaffen“, appelliert Bürgermeister Weiher.

Nicht zuletzt durch die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, die sehr gute Infrastruktur in den Stadtteilen und der Innenstadt, die ärztliche Versorgung sowie durch die bestehenden Einkaufsmöglichkeiten liegt der Standort

Wächtersbach ganz oben im Ranking der Standortauswahl.

„Wir müssen und werden uns aber nicht auf dem Geschaffenen ausruhen, sondern weitere Entwicklungschancen nutzen. Wächtersbach, als Klimaschutzkommune ausgezeichnet, bringt hierfür die besten Voraussetzungen mit. Gerade vor dem Hintergrund der Ziele zum Klimawandel wird es in Zukunft gelten, sich neuen Herausforderungen nicht zu verschließen, sondern diese zu nutzen“, so Bürgermeister Weiher vorausblickend. Als Beispiele benennt er an dieser Stelle den öffentlichen Personennahverkehr, also die künftige Mobilitätsentwicklung in all ihren Facetten, von der Einrichtung von E-Ladestationen bis zur Erweiterung des Radwegenetzes. So gilt es, zum Beispiel das Schloss in das überörtliche Radwegenetz einzubinden. Hier müssen realisierbare Möglichkeiten gefunden werden, die reine Einzeichnung in graphische Visionen wird hier nicht ausreichend und zielführend sein. Ferner wird die Erweiterung der Versorgung mit Fernwärme auch in den Talgemeinden der Stadt Wächtersbach angestrebt.

„Wichtig für unsere Stadt ist die Sicherstellung des Schulstandortes Wächtersbach und die ausreichende Zurverfügungstellung von Kita-Plätzen. Leider wurde unser damaliger „Anlauf“ zur Schaffung der gymnasialen Oberstufe abgelehnt, aber das hält uns nicht davon ab, hier einen nochmaligen Versuch zu starten. Im Bereich der Kindertagesstätten sind wir hinsichtlich Neu- und Erweiterungsbauten auf gutem Wege. Stolz sind wir hierbei auf unser Vorzeigebjekt „Alt trifft Jung“ im ehemaligen Amtsgericht, aber auch auf den Kita-Neubau im Stadtteil Wittgenborn. Dies sind wichtige finanzielle Anstrengungen für die Zukunft unserer Stadt, die sich zu Hundertprozent lohnen“, so Bürgermeister Andreas Weiher abschließend.

den Beschränkungen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes bedanken sich für das Verständnis der Bürger. Sie werden auch zukünftig versuchen, einen

größtmöglichen Konsens zwischen den notwendigen Baumaßnahmen und den Interessen der Bürger/innen herzustellen.



Von links: Steve Jost, RMV; Udo Manz, Ordnungsamt, Nik Röll, Aniks Design, Benjamin Schaefer, Bauamt und Andreas Weiher, Bürgermeister.

Gut fürs Klima:

24 neue Fahrradboxen und 46 Fahrradstellplätze am Wächtersbacher Bahnhof

Wächtersbach. Viele Berufspendler lassen, insbesondere wegen eines höheren Klimabewusstseins, das Auto stehen und nehmen das Rad zur nächsten Bahnhaltestelle. Am Bahnhof Wächtersbach konnte daher in den letzten Monaten eine stetig steigende Nachfrage nach Fahrradstellplätzen verzeichnet werden.

In Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) wurden daher kürzlich – zusätzlich zu den vorhandenen Stellplätzen – 24 neue Fahrradboxen und 46 neue Fahrradstellplätze geschaffen. Die Anzahl der Abstellmöglichkeiten konnte damit mehr als verdoppelt werden. Der RMV beteiligte sich an der Maßnahme mit 60 Prozent der entstandenen Kosten. „Für den RMV endet der öffentliche Nahverkehr nicht an der Haltestelle. Wir denken Mobilität von Haustür zur Haustür und setzen uns dafür ein, dass unsere Fahrgäste Bus und Bahn mit anderen Verkehrsmitteln optimal kombinieren können. Wetter- und diebstahlsichere Fahrradboxen an den Bahnhöfen sind für uns daher ein wichtiger Standortfaktor und wir freuen uns, dass wir zusammen mit der Stadt das Angebot in Wächtersbach deutlich ausweiten konnten“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

„Ich freue mich, dass das Klimabewusstsein in der Bevölkerung immer mehr zunimmt. Die Erweiterung der Abstellanlage für Fahrräder am Wächtersbacher Bahnhof, von dem

täglich über 4.000 Personen in Richtung Frankfurt oder Fulda pendeln, stellt dabei einen weiteren Baustein in unseren Klimaschutzanstrengungen der Stadt dar“, erklärt Andreas Weiher, Bürgermeister der Klimakommune Wächtersbach, der selbst mit dem Fahrrad angereist war. „Das Projekt wurde so dimensioniert, um einerseits den bestehenden Bedarf zu decken und andererseits noch genügend Kapazitäten zu haben, um weitere Pendler zum Umstieg aufs Fahrrad zu motivieren“, so Weiher weiter.

Er dankte dem RMV für die reibungslose und unbürokratische, finanzielle und organisatorische Unterstützung in diesem Projekt. Sein Dank richtete Weiher auch an Nik Röll von ANIKS Design aus Wächtersbach, der als lokaler Werbedesigner für die Beschriftung der Fahrradboxen mit Schloss Wächtersbach gewonnen werden konnte. Die Beschriftung selbst wird dabei aus Mitteln des Stadtumbaus gefördert. Der Zeitpunkt der Fertigstellung und Übergabe war ursprünglich für den 1. Juli vorgesehen, musste aber wie bei den meisten Projekten wegen Corona-Liefereschwierigkeiten bei den Fahrradboxen auf den jetzigen Zeitpunkt verschoben werden.

Ein Teil der neuen Fahrradboxen ist schon vermietet. Wer Interesse an einer Fahrradbox hat, kann sich an das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 06053-80255 wenden. Dort erfährt man alle Details zur Anmietung und deren Preise.

Alters- und Ehejubiläen – weiterhin keine Besuche des Bürgermeisters möglich

Wächtersbach. Zu Alters- und Ehejubiläen folgen Bürgermeister Andreas Weiher oder seine Vertreter/-innen - Stadträt/-innen - sehr gerne den Einladungen. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten in den vergangenen sechs Monaten diese Besuche nicht stattfinden. Wegen der unverändert ersten Lage wird dies in den nächsten Monaten leider so bleiben. Zum Schutze der Jubilare und deren Besucher, aber auch zum

Schutze des Bürgermeisters und Stadträten ist es nicht möglich, persönlich zu gratulieren. Daher werden Glückwünsche weiterhin nur per Post oder telefonisch übermittelt. Bürgermeister Weiher und die Stadträte bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis. Alle hoffen, dass im neuen Jahr die Corona-Pandemie so weit im Griff ist, dass Besuche wieder möglich werden. Darauf freuen sich Bürgermeister Andreas Weiher



KiTa Schatzinsel



Kita Regenbogen



ECT



KiTa Löwenzahn

Zigarettenkippen sind giftig und ein Dauerärgernis Kitas unterstützen Aktion „Sauberhaftes Hessen“ !

Wächtersbach. Am 2. Oktober fand die hessenweiten Aktion „Sauberhaftes Hessen“ statt. Die Kampagne kämpft gegen das „Littering“, also gegen den weggeworfenen Müll auf öffentlichen Plätzen und in der Natur. Mit diesen Sammelaktionen möchte man viele Menschen für dieses wichtige Thema sensibilisieren und die hessische Umwelt ein gutes Stück sauberer machen. Deshalb haben sich die Elisabeth-Curdt-Tagesstätte, die KiTa Regenbogen, die KiTa Löwenzahn und die Kita Schatzinsel dazu entschlossen, die Aktion mit ihren Kindern aktiv zu unterstützen. Die Kinder waren in den Bereichen der Aue, der Spielplätze und am See in Wittgenborn unterwegs und haben insgesamt 60 kg Müll eingesammelt, der achtlos liegen gelassen wurde. Dabei waren die Kinder besonders schockiert, wie viele Menschen einfach ihren Plastikmüll und ihre Zigarettenkippen in die freie Landschaft schmeißen.

Die Kinder fragen sich, warum Menschen so viel Müll einfach in die Natur werfen? Die Frage der Kinder ist bei der Menge von 60 kg vollkommen richtig! Gerade Zigarettenkippen stellen ja eine besondere Gefahr dar. So werden laut der Weltgesundheitsorganisation WHO allein in Deutschland pro Tag 400 Millionen Zigaretten geraucht, und drei Viertel davon landen am Straßenrand und in der Natur. Eine Zigarette ist in fünf Minuten geraucht, aber sie belastet die Umwelt noch jahrelang. Mittlerweile gibt es einige wissenschaftliche Untersuchungen zu dem liegen lassen von Zigarettenkippen. Und auch die sind

erschreckend: Laut dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) vergiftet schon ein einziger wegge-
werfener Zigarettenstummel schätzungsweise 40 Liter Grundwasser.

Vielen Rauchern ist dies wahrscheinlich nicht bewusst. Deshalb sollten diese künftig auf ihr Verhalten achten und die Zigarettenkippen dort entsorgen, wo sie hingehören: in den Restmüll oder für unterwegs in einen Taschenaschenbecher. Das schont die Natur und sorgt dafür, dass unsere Kinder in Zukunft eine saubere Umwelt haben.

Aber nicht nur Zigarettenkippen und Plastik wurde von den Kindern gefunden. Es waren auch ein paar kuriose Fundstücke dabei. So wurde ein Sonnenschirm gefunden, aber auch Schuhe und eine Grilltonne.

Besonders bedanken möchten sich die Kinder, die Erzieher/-innen und die Stadt bei den Unternehmen Globus Baumarkt und Engelbert Strauss, die mit einer Spende von Zangen und Handschuhen die Aktion „Sauberhaftes Hessen“ unterstützt haben. Ebenso ein Dank geht an den Bauhof der Stadt Wächtersbach, der den gesammelten Müll abgeholt und entsorgt hat und damit ebenfalls zum Erfolg der Aktion beigetragen hat.

Eine große Bitte der Kinder zum Schluss. Jeder sollte künftig darauf achten seinen Müll nicht einfach auf den Boden zu schmeißen, sondern in Abfallbehältern oder eigenen „Taschenaschenbechern“ zu entsorgen. Zigarettenkippen sind umweltschädlich. Mit der Erfüllung dieser Bitte, sorgen wir gemeinsam für eine saubere Stadt und Umwelt und tragen damit zu unser aller Wohlempfinden bei.

und die Stadträte sehr und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern beste

Gesundheit und Unversehrtheit vor Corona.

Ausbildungsstart Rettungsdienstschule Gelnhausen

Gelnhausen. 20 junge Menschen sind heute in ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter an der Rettungsdienstschule Gelnhausen (RDSG) gestartet. Drei Jahre lang bereiten sich die Frauen und Männer auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Rettungsdienst vor. Geschäftsführer Michael Kronberg begrüßte die angehenden Notfallsanitäter herzlich in den Räumlichkeiten der Schule im Herzbachweg. Er wünschte ihnen viel Freude auf ihrem Weg, aber auch das nötige Durchhaltvermögen. „*Sie haben sich für den schönsten Beruf entschieden, den es gibt*“, machte er deutlich. Die jungen Menschen würden ausgebildet, um Menschen in Notsituationen professionell zu helfen. Lohn dafür sei die Dankbarkeit dieser Menschen. Auch Michael Dittmar von der Schulleitung hieß die Auszubildenden herzlich willkommen. Klassenleiter Werner Herd stellte sich vor und freute sich

auf die Zusammenarbeit mit den Auszubildenden. Auf ihren Plätzen erwartete die Schüler jede Menge Fachliteratur, aber auch eine rote Schultüte mit der Aufschriften „*Schön, dass du da bist*“ und „*Du bist 1. Klasse!*“

Die Rettungsdienstschule Gelnhausen ist Teil des DRK Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 wächst sie kontinuierlich. In diesem Jahr wurden erstmals zwei Ausbildungsgänge angeboten. Im Mai startete bereits eine Klasse in die Ausbildung. Die Schule bildet Notfallsanitäter für den DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern aus. Darüber hinaus vertrauen die Kooperationspartner DRK Fulda, DRK Friedberg, DRK Büdingen, DRK Rettungsdienst Vogelsberg in Mittelhessen und die Feuerwehr Offenbach ihre Auszubildenden der Rettungsdienstschule in Gelnhausen an.



Es weihnachtet sehr!

Die tollen Weihnachtsaktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins suchen noch Ihre Unterstützung!

Nun geht es mit immer schnelleren Schritten auf Weihnachten zu. In den Geschäften findet man schon lange Lebkuchen, Spekulatius und anderes Weihnachtsgebäck.

Auch wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, möchten zu Weihnachten wieder unsere tollen Aktionen starten. Und wir haben wieder einiges im Gepäck!

Adventsfenster in Wächtersbach

Den Anfang macht unser „Adventsfenster“. Der Adventskalender startet natürlich am 1. Dezember. Es ist mittlerweile die sechste Auflage und so sehr beliebt, dass wir nun tatsächlich schon den ein oder anderen Tag doppelt belegen. Hier heißt es jetzt schnell sein und sich das Wunsch-türchen

sichern ;)! Für Mitglieder kostet die Aktion 15,- Euro, für Nichtmitgliedern des Vereins 30,- Euro. Der Adventskalender wird in einer Auflage von ca. 7.500 Stück gedruckt und mit der Heimatzeitung verteilt. Ausserdem wird er in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. Jedes Geschäft erhält zusätzlich sein „Türchen“ nochmal als DIN A 3-Plakat für's Schaufenster um zusätzlich auf die Aktion hinzuweisen und ein optisches Adventsfenster zu zeigen.

Nikolaus-Aktion

Im letzten Jahr haben wir ein Ausmal-Bild abgedruckt und jedes Kind durfte sich beim Abgeben etwas aus unserer Überraschungskiste aussuchen. Das geht in diesem Jahr so leider nicht, aufgrund der Corona-Situation. Aber, wir wollen trotzdem eine kleine Aktion machen. Kinder bis 14 Jahre können daran teilnehmen. In diesem Jahr seid ihr auch völlig frei in eurer Kreativität. Wir möchten, dass ihr uns ein schönes weihnachtliches Bild malt. Dieses kann dann am Montag, 7. Dezember (9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30

Uhr) bei uns im Büro (am Walk-In-Fenster), Am Schlossgarten 1, abgegeben werden. Vergesst bitte euren Namen und das Alter sowie den Stadtteil nicht! Ihr erhaltet dann ein kleines Nikolauspräsent von uns. Die Bilder werden dann auch wieder bei Facebook gepostet.

Vielleicht möchten uns auch hier wieder die Wächtersbacher Geschäfte unterstützen? Melden Sie sich gerne bei uns im Büro (Tel.: 06053-9213).

Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung

Am Samstag, 19. Dezember, erscheint unsere Weihnachtsausgabe(-magazin) der Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und enthält die Weihnachtswünsche der Wächtersbacher Geschäftswelt, viele kleine nette Gedichte, Geschichten, Rezepte und Fotos rund um das Thema Weihnachten. Es wird auch wieder das beliebte Gewinnspiel geben. Hier winken Shoppings-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro. Unsere Frühbücher erhalten ei-

nen zusätzlichen Rabatt von zehn Prozent auf ihre Anzeige. Sie fragen sich, wie Sie diesen Rabatt bekommen? Einfach die Anzeige bis zum 27. November bei uns buchen, dann erhalten Sie den Rabatt automatisch. Auch in diesem Jahr wird unter den ersten 15 Frühbuchern eine Gratis-Anzeige (Größe: 2spaltig, 50 mm hoch, farbig) für Januar 2021 verlost. (Das Angebot gilt nicht für die Sonderseite!) „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ heisst es ja so schön!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Tel.: 06053-9213, Mail: redaktion@vgv-waechtersbach.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 12.30 Uhr sowie Mo. und Do., 14.30 bis 18.30 Uhr.



Der Förderverein der Grundschule in Wächtersbach „Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder e.V.“

Wächtersbach. „Uns gibt es noch. Wir nennen uns „Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder“ und sind seit 14 Jahren der ehrenamtliche Förderverein für alle Schülerinnen und Schüler der Kinderbrücke. Da der „Förderverein Kinderbrücke Wächtersbach e.V.“ - zuständig für die Betreuung der Schulkinder nach dem Unterricht - und unser Freundeskreis oft miteinander verwechselt wurden, möchten wir die Gelegenheit nutzen darauf hinzuweisen, dass der Freundeskreis seit diesem Schuljahr der einzige Förderverein der Grundschule ist.“ Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinderbrücke zur Ganztagschule wurde es nötig, dass sich der Verein, der sich um die Betreuung der Kinder nach dem Unterricht eingesetzt hatte, auflösen musste.

„Wir, der Elternverein „Freundeskreis der Kinderbrücken-Kinder“ unterstützen die Schule in erster Linie finanziell, damit Dinge gekauft werden können, für die der knappe Schuletat nicht ausreicht. Wir arbeiten eng mit dem Lehrerkollegium und dem Schulleitungsteam - sie gehören auch unserem Freundeskreis an - zusammen.“

Jetzt werden dringend Spielsachen benötigt. Die Schule hat, ausgelöst durch die notwendigen Veränderungen durch die Coronapandemie, die Pausen zusammengelegt. Sie finden für die Jahrgangsstufen versetzt statt, und zwar in verschiedenen örtlichen Bereichen. Um sie nutzbringend zu gestalten, werden Spielzeuge benötigt. Gedacht ist an eine Kiste pro Klasse mit Springseilen, Bällen, Federbällen und ähnliches. Jede Klasse ist für ihre Kiste verantwortlich. „Damit erhoffen wir uns, dass die Schülerinnen und Schüler pfleglich und gewissenhaft mit ihren Spielen umgehen, damit



sie lange Freude daran haben können.“ Dies ist ein aktuelles Beispiel, wofür der Verein die Kosten übernimmt. Auch die Fahrräder und Roller müssen zum Teil aus „Altersgründen“ ersetzt werden. Um auf Homeschooling besser vorbereitet zu sein, werden weitere Anschaffungen gewünscht. „Wenn es auch uns sinnvoll erscheint, wird es von uns angeschafft.“

„Mit nur 12,- Euro im Jahr – es darf natürlich auch mehr sein - können Sie Mitglied werden.“ Selbstverständlich sind die Beiträge von der Steuer absetzbar. „Wir freuen uns, wenn viele Eltern oder auch Großeltern Mitglied werden und damit die Kinderbrücke unterstützen. Natürlich freuen wir uns auch über Mitglieder, die keine Eltern der Kinderbrückenkinder sind oder auch über Firmen, die über uns die Schule unterstützen möchten.“

Schon heute denken wir daran, dass zum Ende des Schuljahres unsere Vorsitzende Frau Christina Kurz und unser Kassierer Herr Jürgen Porscha keine Kinder mehr in der Kinderbrücke haben werden. Das Verständnis für das Schulleben ist aber natürlicherweise größer, wenn die eigenen Kinder betroffen sind. Unsere Zweite Vorsitzende Frau Kerstin Will bleibt uns zum Glück noch erhalten. Ihr Kind ist erst eingeschult worden. Es wäre schön, wenn frühzeitig Eltern ihre Bereitschaft signalisieren würden, den Verein weiter zu führen.“

Mit Altkleidern Gutes tun

Aufenau. Da die Altkleideraktion „Aktion eine Welt“ im April dieses Jahres wegen der Corona - Pandemie verschoben werden musste, findet am Samstag, 17. Oktober, unter der Federführung des Kolpingwerks und der katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) eine gemeinsame Kleidersammlung statt. Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise gebündelt sind.

Die Kolpingsfamilie Aufenau führt am 17. Oktober in Aufenau und in Neudorf eine Straßensammlung durch. Die Altkleidersäcke sollen bis 8.30 Uhr gut sichtbar am Stra-

ßenrand abgestellt werden. Ab 9 Uhr fährt je ein Sammelfahrzeug in Aufenau und in Neudorf je einmal alle Straßen ab und sammelt die Säcke ein. Die Kleidersäcke können auch von 9 bis 10 Uhr am zentralen Sammelpunkt vor der Großturnhalle in Wächtersbach abgegeben werden. Altkleidersäcke liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.



Fest der Ersten Heiligen Kommunion in Mariä Himmelfahrt

Wächtersbach. Fünf Monate lang mussten sich die diesjährigen Kommunionkinder in Geduld üben!

Wegen der Coronapandemie war seit Mitte März nicht nur der regelmäßige Schulunterricht und der Kontakt zu den Klassenkameraden und Freunden unmöglich geworden. Auch das lange geplante und auf den 19. April angesetzte Erstkommunionfest musste zunächst abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Erst nach den Sommerferien wurden die digitalen Kontakte wieder durch kleine Gruppenstunden und Treffen ausgetauscht und jetzt endlich am Sonntag, 20. September, konnte das Fest der Heiligen Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt nachgeholt werden.

Auch wenn der Gottesdienst entsprechend der aktuellen Hygienevorschriften nur im engen Familienkreis in der Kirche Mariä Himmelfahrt zelebriert werden konnte, war die Stimmung bei den vierzehn Mädchen und Jungen fröhlich und feierlich. Sie beteiligten sich aktiv am Geschehen, begrüßten die Ge-

meinde, lasen Kyrierufe und Fürbitten und folgten gespannt dem Thema und dem „roten Faden“ des Gottesdienstes: „Wir alle sind, so wie wir in der Welt stehen, von Gott gewollt, angenommen und geliebt. Wie ein Puzzleteil in Gottes großem Plan. Jeder hat seine besonderen Begabungen, die er in den Dienst der Mitmenschen und damit auch in den Dienst Gottes stellen soll.“ Und so möge in allen Kommunionkindern das Motto der Vorbereitung noch lange nachklingen:

„Ein Volltreffer Gottes bist du!“ Wir alle wünschen ihnen Gottes spürbare Liebe und Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.“

Herzlich sei all denen gedankt, die vielfältig zum Gelingen der langen Kommunionvorbereitung und des Gottesdienstes beigetragen haben. Hier insbesondere den Katechetinnen und Herrn Pfarrer Schilling mit seiner kleinen, extra für die Feier zusammengestellten Musikgruppe, die mit fröhlichem und feierlichem Spiel und Gesang den Gottesdienst wunderbar umrahmt haben.

Ronja Barwich und Lukas Faust holen sich die Clubmeisterschaft

Wächtersbach. Am leider recht kühlen, aber immerhin niederschlagsfreien letzten Sonntag im September wurden die Finals der diesjährigen Clubmeisterschaft ausgetragen. Die Herren starteten in einem 32er-Feld, die Damen in einem 16er-Feld, jeweils mit Nebenrunde. Das Endspiel der Damen entschied Ronja Barwich 6:2; 7:5 für sich. Im ersten Satz dominierte Barwich ihre Kontrahentin, im zweiten Satz fand Ross zu ihrem Spiel und trat deutlich stärker auf, so dass es für Barwich galt, einen 1:4 Rückstand aufzuholen.

Bei den Herren gewann Lukas Faust das Finale gegen Daniel Zaienne mit 6:3 ; 6:4. Die beiden Spieler, die sonst gemeinsam in der ersten Herrenmannschaft des Tennisclubs um Siege kämpfen, boten den Zuschauern ein unterhaltsames Finale auf sehr gutem Niveau.

Das Spiel um Platz 3 der Damen bestritten Nicole Hopkins-Redin und Marion Herzberg-Krupka. Hopkins-Redin siegte 6:2; 6:2. Platz 3 der Herrenkonkurrenz sicherte sich Sascha Hofacker in einem am Ende sehr engen Match gegen Marius

Dehmer (6:0 ; 4:6 ; 7:6).

Die Nebenrunde der Damen entschied Dagmar Tews für sich, bei den Herren gewann Alfons Damß. Turnierleiter Frank Zschieschang blickt auf ein erfolgreiches Turnier zurück, das aufgrund des Nebenrunden-Modus allen Teilnehmenden, egal welcher Spielstärke, zwei Spiele ermöglicht hatte. Der Spaßfaktor war hoch und die Resonanz der Spieler/-innen durchweg positiv.



Die Fotos zeigen die Endspielteilnehmer/-innen: Herren von links Clubmeister Lukas Faust, zweiter Platz: Daniel Zaienne



Damen von links: Zweiter Platz Meike Ross, Clubmeisterin Ronja Barwich.

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

*Frische
Wildspezialitäten*

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler

**KREIM
SCHAUERMANN**

Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

FOTODESIGNSTUDIO Antina Walther: „Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht“

Antina Walther ist seit vielen Jahren selbstständige Fotografin und Grafik-Designerin mit eigenem Studio in Birstein. Sie hat sich damit einen Lebensraum erfüllt und ihre Leidenschaft für die Fotografie zum Beruf gemacht.



Wenn sich die Kundenwünsche mit dem Qualitätsanspruch der Fotografin verbinden, ist ein brillantes Ergebnis Ziel eines jeden Shootings. Die Fotografin achtet dabei besonders auf

- die Persönlichkeit des Menschen in einem Porträt
- die Liebe und Anmut eines Hochzeits- / Liebespaares
- die herzliche Verbundenheit einer Familie oder einer Freundschaft
- die Geborgenheit und den „Goldig-Effekt“ von Babies und Kleinkindern
- den treuen Blick von lieb gewordenen Haustieren und ihren Besitzern



Ein besonderer Schwerpunkt im **FOTODESIGNSTUDIO** ist der Business-Bereich:

Dazu zählen

- individuelle hochwertige Businessportraits im Studio oder einer anderen Location
- Vorstände-, Mitarbeiter- und Teamportraits gerne auch Vorort
- Image- und Werbefotografie für Ihr Unternehmen
- Produktaufnahmen für Ihren Internetauftritt oder Ihre Werbebroschüren.
- Design von Broschüren, Firm logos, Anzeigen und anderen Werbematerialien.



FOTODESIGNSTUDIO
FOTOGRAFIE ■ GRAFIK ■ WERBUNG

Antina Walther
Am Einsiedel 25, 63633 Birstein
Telefon (06054) 9090931
Handy (0172) 6933240
www.fotodesignstudio.net
Email: info@fotodesignstudio.net

**Termine gerne nach
telefonischer Vereinbarung.**

Rosen-Apotheke



Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Wir fahren Sie Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Uli's Obst- u. Gemüse
mit Weindepot

**Bio-
Brot**
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

Der erste Eindruck zählt...

FOTODESIGNSTUDIO
Birstein, Am Einsiedel 25, Telefon: (060 54) 909 09 31
Ihr Spezialist für Business- und Werbeaufnahmen
Diese Fotos machen Karriere!

**Das
Dachteam Dietrich**

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

„Gasthof Zum Bäcker“
seit 1829
im Familienbesitz

**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



Neue Weinexpertinnen in Tonis Pizzeria

Wächtersbach. Am zurückliegenden Dienstag war trotz des Ruhetags bei den Servicekräften von Toni's Pizzeria Weinschulung angesagt. Das Team traf sich in den Räumen des Lokals um sich weiterzubilden. Gemeinsam mit der Weinexpertin und Weinverkaufsfachverkäuferin Jessica Holiday wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfangreich bezüglich der verschiedenen Weine in ihrem eigenen Sortiment aufgeklärt und geschult. Das Serviceteam erfuhr Wissenswertes über die Herkunft der Weine, den Geschmack und darüber, Empfehlungen bezüglich passender Speisen auszusprechen. „Es hat mir sehr viel Freude bereitet, mich und mein

Team weiterzubilden. Ich werde solche Angebote in Zukunft mit Sicherheit noch öfter machen“, so Francesca Galletta, die Inhaberin. Als Nächstes sei ein gemeinsamer Weinabend in Planung, bei dem Jessica Holiday von der Vinothek „Erstrebenswert“ und Francesca Galletta ihren Gästen eine große Vielfalt an Weinen und kleinen Antipasti servieren möchten. Zudem steht eine Schulung in der Zubereitung von Cocktails an, sodass das Team auch hier sein Wissen erweitern kann. Die Gäste der beliebten Pizzeria in der Wächtersbacher Innenstadt dürfen sich somit zukünftig über neue Weine und einige neue Cocktailkreationen freuen.



Kneippsaison mit Zwiebelkuchen und Federweißer in Aufenau beendet

Aufenau. Zum sogenannten „Abkneippen“ trafen sich kürzlich die Mitglieder des Kneippvereins Aufenau an der Kneippanlage, um die verkürzte Wassertret-Saison 2020 zu beenden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnte die Kneippanlage erst im Juni unter besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen geöffnet werden. Dennoch brachte die Eröffnung ein Stück „Normalität“ in die aktuelle Situation. Gerade an heißen Sommertagen ist die Kneippanlage ein beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Wanderer, um sich ein wenig Abkühlung zu verschaffen. Sie ist aber auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des einwohnerstärksten Stadtteils von Wächters-

bach. Passend zur Jahreszeit hatte der Kneippverein keine Mühen gescheut und selbstgemachten Zwiebelkuchen und Federweißer mitgebracht und bei der kleinen Feierstunde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bürgermeister Andreas Weiher war ebenfalls zum „Abkneippen“ gekommen und dankte mit einem Vereinszuschuss dem Ersten Vorsitzenden Wolfgang Wert, Wolfgang Krämer vom Landgasthof „Zur Quelle“ und Rainer Heim stellvertretend für alle ehrenamtlichen Stunden rund um die Pflege der Kneippanlage in Aufenau. Er freue sich, dass sich der Kneippverein wieder reaktiviert habe. Der Zuschuss könne daher auch als Unterstützung für neue Vereinsprojekte gesehen werden.

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Vorstand (von links): Almut Ciernia, Lena Becker, Carmen Hensel, Kira Gerhardt, Janine Reußwig und Melanie Englisch.

Förderverein Kindergarten Gänseblümchen aus Leisenwald Neues Vorstandsteam

Leisenwald. Am 16. September fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald e.V. statt. Unter strenger Einhaltung der coronabedingten Hygienemaßnahmen trafen sich der Vorstand und die Vereinsmitglieder im Dorfgemeinschaftshaus in Leisenwald. Zunächst ließ man noch einmal die Veranstaltungen und zahlreichen Anschaffungen des Jahres 2019 Revue passieren. Besondere Erwähnung fanden der Bau eines gepflasterten Radweges und die Ergänzung der noch fehlenden Sandkastenumrandung auf dem Außengelände. Beides wurde in enger Zusammenarbeit zwischen engagierten Eltern, Förderverein, Elternbeirat und der Stadt Wächtersbach verwirklicht. Danach standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Kira Gerhardt und Carmen Hensel wurden als Erste Vorsitzende und Stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Jedoch gaben Almut Ciernia und Janine Reußwig ihre Ämter ab, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Ihre Nachfolge treten Lena Becker als Schriftführerin und Melanie Englisch als Kassiererin an. Das neue Vorstandsteam freut sich auf die kommende Zusammenarbeit! „Wir wollen versuchen, den Kinder-

gartenkindern trotz der geltenden Auflagen durch die Coronapandemie, die traditionellen Kindergartenfeste zu ermöglichen! Unser erstes Projekt wird der St. Martins-Umzug im November sein. Außerdem hoffen wir, im Frühjahr 2021 wieder unseren beliebten vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle veranstalten zu können.“



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patienten:

Frau Rosel Möser, Frau Christel Streich, Frau Sabine Pilgrim und Herrn Karl-Heinz Wittmann

die im Monat September 2020 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 18.: 10 Uhr: Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Weilers. **Sonntag, 25.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst in der Heinrich-Heldmann Halle

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Öffnungszeiten der Bücherei: Donnerstags, 17 bis 19 Uhr und samstags, 10 bis 12 Uhr.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 21.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 24.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Evangelist Edgar Lück (Bruderhand). **Mittwoch, 28.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 31.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. **Mittwoch, 4. November:** 18 Uhr: Bibel- und



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gebetsstunde. **Samstag, 7.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske.

„Es gelten für die Teilnehmer unsere Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke.“

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 18.: 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Waldensberg. **Samstag, 24.:** 10 Uhr: KU Tag im Gemeindehaus Spielberg. **Sonntag, 25.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald

Bethelsammlung 26. bis 30. Oktober: Abgabezeiten 9 bis 18 Uhr. Spielberg: Ev. Gemeindehaus,

Streitberger Str. 3a; Streitberg: Fam. Kreuzer, Marktweg 1; Waldensberg: Ev. Kirche, Leisenwalder Str. 26; Leisenwald: Fam. Wehner, Feldstr. 8. Kleidersäcke können nach den Gottesdiensten und bei den Abgabestellen mitgenommen werden.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 18.: kein Gottesdienst. **Mittwoch, 21.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder. **Donnerstag, 22.:** 19 Uhr: Bibelkreis im Nikolaus-Bauer-Haus (Voranmeldung). **Freitag, 23.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 24.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 25.:** kein Gottesdienst. **Samstag, 31.:** 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabend-

messe zu Allerheiligen.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 18.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 20.:** 15 Uhr: Heilige Messe - Begegnungsnachmittag. **Sonntag, 25.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 31.:** 14.30 Uhr: Gräbersegnung.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.

Nachruf

Bewegt nehmen wir Abschied von unserem Jagdpächter

Bruno Crost

Der am 10. September diesen Jahres Verstorbene hat über 30 Jahre die Jagd in Neudorf, zur beiderseitigen Zufriedenheit, ausgeübt.

Wir verlieren in ihm zudem einen lieben Freund und Gönner.

Jagdgenossenschaft Neudorf

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Christian Hofmann

Ehrenvorsitzender des SPD Ortsvereins Wächtersbach

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Christian war seit 1964 Mitglied des Ortsvereins Wächtersbach. In der Zeit von 1968 bis 1982 war er geschäftsführender Vorsitzender und von 1982 bis 2011 Vorsitzender unseres Ortsvereins.

Von 2011 bis 2018 war Christian als Kassierer des Ortsvereins tätig.

Im Jahr 2011 wurde Christian Hofmann zum Ehrenvorsitzenden des SPD Ortsvereins Wächtersbach ernannt.

Wir verneigen uns vor seinen großen Verdiensten für die SPD und für Wächtersbach.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Christian Hofmann.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SPD-Ortsverein Wächtersbach

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018
vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 26. Oktober, 12 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 31. Oktober 2020.

Wächtersbacher Herbstmarkt

**Sonntag, 18. Oktober,
von 10 bis 17.30 Uhr**

Waren- und Spezialitätenmarkt

Mit Abstand, Maske und Vernunft
findet der Herbstmarkt in diesem Jahr
auf dem Messegelände
Wächtersbach statt!



-ANZEIGE-

**Wir gestalten Zukunft.
Seit 100 Jahren.**



Für eine #BUNTEREGION!

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



12.-24. Oktober

Große Sammelaktion

15 Sammelsticker
1 Globus-Fleischkäse-
Baseball-Cap



10 Sammelsticker
1 Fleischkäse-Brötchen



20 Sammelsticker
1 Zupfbrot mit
Kräuterbutter und Käse



Alle Abbildungen
beispielsweise

**Pro 10 € Einkaufswert mit der Mein Globus-Kundenkarte
erhalten Sie an der Kasse einen Sammelsticker für Ihr Sammelheft.**

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter globus.de/sammelaktion

**Einkauf von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr**

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



So geht's:

Kundenkarte an der
Information im Markt
abholen.



Karte wie folgt
aktivieren:



Direkt an
der Information



Unter
globus.de/mein-globus



0800 515-4444
bestimmt aus dem deutschen
Mobilfunk- und Festnetz

Mit etwas Glück
1 von 2 Ford Fiesta
gewinnen.



Oder einfach online unter globus.de/mein-globus registrieren.

**Im Zeitraum vom
26.10.-31.10.2020 bei
Mein Globus anmelden und
1 von 2 Ford Fiesta gewinnen!**